

Massenabmahner BUG AG und e-tail GmbH stellen Insolvenzantrag

✘ Einem Bericht von ZDNet zufolge haben sowohl die BUG Computer Components AG, Betreiber des Online-Shops E-Bug, als auch die e-Tail GmbH, Betreiber des Online-Shops Norsk-IT, Insolvenzantrag gestellt. Diese Online-Shops waren zuvor durch zahlreiche Abmahnungen in die Schlagzeilen geraten, von denen einige auch als rechtsmissbräuchlich eingestuft wurden.

Lesen Sie mehr über die aktuellen Entwicklungen bei der BUG AG und die Abmahnwellen der Vergangenheit.

Zahlreiche Medien berichten über die gestellten Insolvenzanträge der BUG AG und e-tail GmbH.

So heißt es bei heise online:

“Wie aus Branchenkreisen zu erfahren ist, soll das von Christian Böhme geführte Unternehmen durch offene Zahlungsforderungen verschiedener Lieferanten in Liquiditätsprobleme geraten sein. Akut zahlungsunfähig sei die BUG Computer Components AG jedoch noch nicht, sodass auch die beiden Webshops weiterhin Bestellungen annehmen. Das Unternehmen gibt sich sogar noch hoffnungsvoll, den Insolvenzantrag bestenfalls wieder zurückziehen zu können.”

Das Magazin Golem.de zitiert einen Unternehmenssprecher:

“Die weltweite Banken- und Finanzkrise und die damit verbundenen Turbulenzen und Unsicherheiten auf den Finanzmärkten hätten in den zurückliegenden Wochen zu einer unerwartet starken Kaufzurückhaltung der Konsumenten geführt, heißt es zur Begründung. Die jährliche Umsatzbelebung im Herbst sei in vielen Produktbereichen ausgeblieben. Kreditversicherer hätten sich davon verunsichern lassen, hieß es weiter”

Detailinformationen hält ZDnet.de bereit:

“Das Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der BUG Computer Components AG führt das Amtsgericht Hildesheim unter dem Aktenzeichen 51 IN 99/08, den Antrag der e-Tail GmbH unter dem Aktenzeichen 51IN 100/08. Zu den weiteren Aussichten konnte der vorläufige Insolvenzverwalter gegenüber ZDNet noch keine Aussagen machen. Nicht ganz klar ist auch, wie weit die beiden Firmen verflochten sind.”

Computer Reseller News spekuliert über einen Zusammenhang mit Abmahnwellen aus der Vergangenheit:

“Bereits damals gab es Gerüchte, dass die negative Geschäftsentwicklung BUG-Chef Christian Böhme zum Einstieg in das einträgliche »Geschäft« mit den Abmahnungen getrieben habe. Die letzten veröffentlichten Geschäftszahlen von BUG aus den Jahren 2005 und 2006 deuteten nach unten – eine fatale Entwicklung auf dem umkämpften und margenschwachen Onlinemarkt.”

Tatsächlich sind die BUG AG und die e-Tail GmbH in der Vergangenheit durch zahlreiche Abmahnwellen aufgefallen. So rangierte die BUG AG in einer von Trusted Shops im April 2007 durchgeführten Studie zu Shop-Abmahnungen im Internet im “Ranking der Top-Abmahner” auf Platz drei, gleich hinter Media-Markt (Platz 1), die sich aus Imagegründen von ihrem damaligen Rechtsanwalt Steinhöfel getrennt haben, und dem mittlerweile aufgelösten Verein “Ehrlich währt am längsten” (Platz 2).

Mehrere Gerichte erkannten zwischenzeitlich auf Rechtsmissbräuchlich vieler dieser Abmahnungen,

woraufhin die e-Tail GmbH sich auch von einem ihrer Anwälte trennte. Ob ein Zusammenhang zwischen wirtschaftlichen Schwierigkeiten und vermehrter Abmahn­tätigkeit besteht, ist unklar. Wie einschlägigen Forenkommentaren jetzt schon zu entnehmen ist, wären aber zumindest viele Händler nicht traurig, wenn das Internet um einen beispiellosen Massenabmahner ärmer wäre. (cf)

Siehe auch hier im Blog:

KG Berlin: Abmahnungen der Muttergesellschaft der e-tail GmbH rechtsmissbräuchlich
LG Frankfurt a.M.: Abmahnung durch e-tail GmbH rechtsmissbräuchlich
LG Hamburg: e-tail GmbH nimmt Klage zurück
Presseschau: Financial Times und IT-Business zu E-Tail-Abmahnungen bei eBay
OLG Hamm: Abmahnung der e-tail GmbH rechtsmissbräuchlich
LG Hildesheim: Erneut Vorwurf der Rechtsmissbräuchlichkeit gegen e-tail GmbH
LG Paderborn: e-tail GmbH handelt rechtsmissbräuchlich